



**Zusammenfassung des Protokolls und Beschlüsse
der 73. Ratssitzung des SCR am 12. September 2024, um 14:20-18:30 Uhr,
Lavaterstrasse 33, 8002 Zürich**

Begrüssung

- *Der Vorsitzende des Rates, Bischof DDr. Felix Gmür, begrüsst die Anwesenden und erklärte die Herbstklausur des Rates im Jüdischen Gemeindezentrum Zürich (JGZ) für eröffnet.
Ralph Friedländer, Präsident des SIG, hiess die Ratsmitglieder im Jüdischen Gemeindezentrum Zürich (JGZ) herzlich willkommen und kündigte an, dass er zusammen mit Jonathan Kreutner, Generalsekretär des SIG, eine Einführung in die Geschichte, Struktur, Arbeitsweise, Ziele und aktuellen Herausforderungen des SIG vermitteln werde.*

Vorstellung des SIG durch Jonathan Kreutner, Generalsekretär des SIG

- *Nach der geistlichen Einstimmung, die von Pfrn. Rita Famos geleitet wurde, stellte Jonathan Kreutner mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation den Ratsmitgliedern den SIG zusammen mit Ralph Friedländer vor.
Der Rat sprach beiden, Jonathan Kreutner und Ralph Friedländer, seinen herzlichen Dank für die ausführlichen und wertvollen Erklärungen aus und würdigte besonders die investierte Zeit, das Engagement und den bedeutenden Beitrag, den sie zu dieser Einführung und Diskussion geleistet haben.*

Genehmigung der Traktandenliste

- *Der Rat genehmigte die Traktandenliste der 73. Ratssitzung.*

Genehmigung des Protokolls der 72. Ratssitzung

- *Das Protokoll der 72. Ratssitzung wurde vom Rat genehmigt.*

Vorstellung von Beat Ungricht, Präsident der SEA, durch Jean-Luc Ziehli

- *Nach rund 8 Jahren an der Spitze der SEA, RES und Freikirchen.ch wird Jean-Luc Ziehli von Beat Ungricht abgelöst, der nun die Evangelischen Freikirchen im SCR vertreten wird. In seiner letzten Sitzung weist er darauf hin, dass die evangelischen Kirchen aus den drei Organisationen SEA, RES und Freikirchen.ch bestehen. Sein Mandat als Präsident des Réseau endet am 9. Mai 2025.
Beat Ungricht ist seit 15 Jahren im Vorstand der SEA und wurde vor zwei Jahren zu ihrem Präsidenten gewählt. Zuvor war er 28 Jahre lang Pastor in der Freien Evangelischen Gemeinde und leitet seit 7 Jahren Chrischona Schweiz, die sich vor 3 Jahren in Viva Kirche Schweiz umbenannte. Die evangelischen Freikirchen in der Schweiz umfassen insgesamt 650 Kirchen und 250 christliche Organisationen.
Der Rat spricht Jean-Luc Ziehli seinen Dank für sein langjähriges Engagement aus und heisst Beat Ungricht herzlich in der zukünftigen Zusammenarbeit willkommen.*

Finanzen:

- 1.1 Budget des SCR für das Jahr 2025
- 1.2 Genehmigung des Budgets 2025



- *Um im Budget 2025 buchhalterische Klarheit zu gewährleisten, empfiehlt der Rat dem Sekretär, im neuen Budget vorsorglich entsprechende Beträge als Ertrag und Aufwand für das Wimmelbuch zu berücksichtigen.
Der Rat beschliesst die Genehmigung des Budgets 2025.*

Wahl des neuen Vorsitzenden und des neuen stellvertretenden Vorsitzenden des SCR für die Amtszeit vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2026

- *Der Rat hat Pfrn. Rita Famos zur neuen Vorsitzenden und Önder Günes zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre.
Rita Famos, Präsidentin der Evangelisch-reformierten Kirche der Schweiz (EKS), und Önder Günes, Präsident der Föderation der Islamischen Dachorganisationen in der Schweiz (FIDS), lösen Bischof Felix Gmür, Präsident der Schweizer Bischofskonferenz (SBK), und Ralph Lewin, ehemaliger Präsident des Schweizerischen Israelitischen Gemeindebundes (SIG), ab.*

Varia: Der Fall Sanija Ameti (GLP) nach Schüssen auf Jesusbild

- *Der Rat diskutierte ausführlich über den Vorfall und bezeichnete das Verhalten als inakzeptabel. Unabhängig von der religiösen Darstellung der Muttergottes, die das Bild zeigt, wird die Verwendung des Bildes als Ausdruck von Gewalt und Respektlosigkeit gegenüber der menschlichen Person betrachtet.
Der Rat einigte sich darauf, weder einen Beschluss zu fassen noch eine offizielle Pressemitteilung zu veröffentlichen. Diese Entscheidung basiert auf der Einschätzung, dass der Vorfall bereits ausführlich diskutiert wurde und eine weitere Stellungnahme eher zur Eskalation als zur Beruhigung beitragen könnte. Der Rat möchte den Fokus auf gesellschaftlichen Dialog und Deeskalation legen, um eine weitere Polarisierung zu vermeiden. Zudem hat sich die betroffene Person für ihr Handeln entschuldigt, und der Rat sieht keine Notwendigkeit, zusätzliche negative Impulse in der Öffentlichkeit zu setzen.*
- *Der Rat hat die folgenden Termine für die Ratssitzungen im Jahr 2025 festgelegt:*
 - *Donnerstag, 23. Januar 2025, von 17:15 bis 19:00 Uhr, Sulgenauweg 26, 3007 Bern*
 - *Donnerstag, 5. Juni 2025, von 17:15 bis 19:00 Uhr, Sulgenauweg 26, 3007 Bern*

Bern, 15. 10. 2024 | Dr. Abel Manoukian